

Frühindikatoren

5. Juni 2023

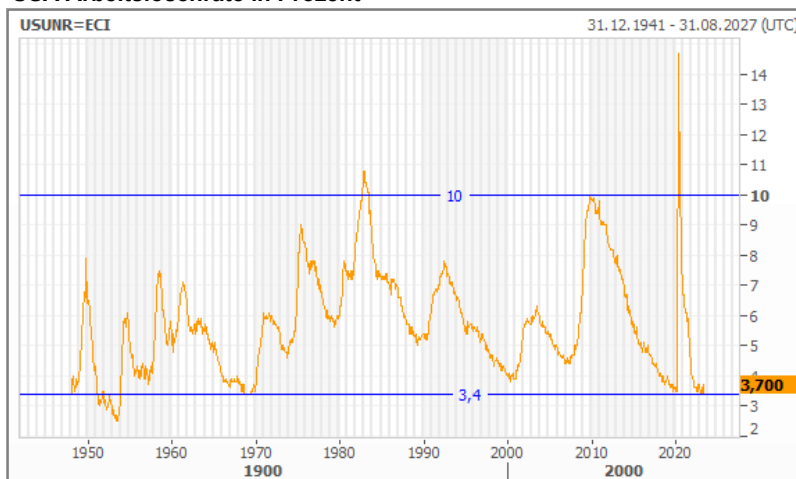
Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
33.763	13.241	4.221	16.051	3.138	4.324	2.176	19.052	32.104
+2,12%	+1,07%	+1,45%	+1,25%	+2,49%	+1,55%	+1,54%	+0,54%	+1,84%

- ▶ **Airbus steht offenbar kurz vor Rekordauftrag aus Indien**
- ▶ **Tass - Ukraine startet groß angelegte militärische Operation**
- ▶ **Neuer türkischer Finanzminister - Werden zu rationalem Handeln zurückkehren**
- ▶ **Deutschland schickt 2024 zwei Kriegsschiffe in den Indopazifik**

Guten Morgen...Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen. Aristoteles. Die Anleger:innen können den Wind der Weltwirtschaft nicht ändern. Die Interpretation der Datenlage aber schon. Die Absegnung des US-Schuldendeals, die jüngsten US-Jobdaten sowie mögliche Steuersenkungen in Großbritannien haben den Börsen am Freitag zu kräftigen Zugewinnen verholfen. Sehr fein. Es sind in den USA im Mai zwar 339.000 neue Jobs außerhalb der Landwirtschaft geschaffen worden, im April waren es 253.000 gewesen. Allerdings ist die US-Arbeitslosenquote auf 3,7% im Mai von 3,4% im April gestiegen. Dies schürte neue Hoffnungen auf eine Zinspause der US-Notenbank. Rund ein Drittel der Marktteilnehmer:innen geht aktuell von einer Zinserhöhung bei der Fed-Sitzung nächste Woche aus, vor den neuen Daten lag der Wert noch bei 60%. Der britische Premierminister Sunak will die Steuern noch vor den nächsten Wahlen um bis zu 2% senken. Zumindest redet man noch miteinander: Das ist so geheim. Hocharrangige Beamte von etwa zwei Dutzend der wichtigsten Geheimdienste der Welt haben sich laut Insidern zu einer geheimen Veranstaltung getroffen. Das Treffen ist ein wichtiger Bestandteil der internationalen Schattenagenda, sagte ein Insider. Der Ton bei dem Treffen sei kollegial und kooperativ und nicht konfrontativ gewesen, sagte eine weitere Person. Die Bilanzen der japanischen Firmen gelten im Schnitt als sehr solide. Auch die schnell gestiegenen Zinsen in den USA und Europa, machen das Land für internationale Investoren:innen derzeit besonders interessant. Oh je: Japan geht allerdings der Nachwuchs aus: Die Geburtenrate sank 2022 mit 1,26 bereits das siebte Jahr in Folge und erreichte damit ein Rekordtief! Die Fertilitätsrate liegt damit weit unter der Marke von 2,07, die für eine stabile Bevölkerungszahl als notwendig erachtet wird.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 30.12.2022
EUR	3,490%	3,875%	3,05%	2,95%	Deutschland	2,31%	2,56%
GBP	4,893%	0,000%	4,68%	4,29%	UK	4,15%	3,67%
USD	5,496%	5,657%	3,91%	3,74%	USA	3,72%	3,83%
JPY	0,000%	0,000%	0,29%	0,64%	Japan	0,44%	0,42%
CHF	0,000%	0,000%	1,85%	1,87%	Schweiz	0,87%	1,62%

USA Arbeitslosenrate in Prozent



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,0695	-
CAD	1,4373	1,3438
GBP*	0,8603	1,2428
CHF	0,9735	0,9100
AUD*	1,6200	0,6602
JPY	149,83	140,08
SEK	11,5762	10,8212
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		135,64
Öl Sorte Brent in USD/Fass		77,08
Gold in USD/Feinunze		1.943,99
Index	YTD in EUR	30.12.2022
STOXX50E	+13,97%	3794
S&P 500	+9,99%	3840
NIKKEI	+15,21%	26094

Quelle: Reuters